

**Katholische Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt
Lorup**



**Informationen zum Trauerfall
für die Angehörigen und Nachbarn**



Wenn ein geliebter Mensch stirbt, kommen auf die Angehörigen vielerlei Besorgungen und Formalitäten zu. In dieser schwierigen Zeit ist es gut und sinnvoll, wenn Freunde und Nachbarn den engsten Angehörigen unterstützend zur Seite stehen. Als katholische Kirchengemeinde möchten wir Ihnen einige Informationen zukommen lassen:

- Die Erlaubnis für eine Bestattung auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Lorup wird vom Pfarramt erteilt. Zu diesem Zweck muss die Sterbeurkunde vorher im Pfarrhaus abgegeben werden, dieses erledigt in der Regel der Bestatter.

In unserer Kirchengemeinde ist folgender Ablauf üblich:

- Nach Eintritt des Todes wird die Kirchengemeinde unter der Telefonnummer 05954-221 oder unter der Nummer für den seelsorglichen Notfall 05951-9959733 informiert. Mit dem entsprechenden Seelsorger kann nun ein Termin für ein seelsorgliches Trauergespräch vereinbart werden. Im Rahmen dieses Gesprächs wird der Termin, der Ablauf und die weiteren Formalitäten zur Bestattung besprochen.
- An nächsten Mittag um 12:00 Uhr erklingt die Totenglocke. Durch das Läuten der Totenglocke wird der Tod eines Mitglieds der Kirchengemeinde angezeigt. Zusätzlich informiert die Kirchengemeinde ihre Mitglieder darüber wer gestorben ist und wann die Beisetzung stattfindet durch den Aushang im Infobereich beim Haupteingang in der Kirche und durch das Verlesen in den Gottesdiensten.
- Üblicherweise findet während der Aufbahrungszeit ein öffentliches, abendliches Lichtergebet/ Rosenkranzgebet um 20:00 Uhr in der Friedhofskapelle beziehungsweise im Anschluss an die Abendmesse oder Vorabendmesse in der

Kirche statt. In der Regel übernehmen die Nachbarn das Vorbeten.

- Die Beisetzung beginnt in der Regel um 14:30 Uhr oder am Samstag um 10:00 Uhr in der Friedhofskapelle.

Für die Bestattungsfeier und das mögliche Seelenamt ist einiges zu beachten:

Die Angehörigen oder Nachbarn mögen bestellen:

- Vier Messdiener: Eine freundliche Zuwendung für die beteiligten Messdiener kann vor der Beerdigung in der Sakristei abgegeben werden. Gerne unterstützt sie dabei unsere Küsterin Leni Schmits (05954-9191)
- Einen Kommunionhelfer/in
- Wenn gewünscht, einen Vorbeter der das Beten des Rosenkranzes vor Beginn der Bestattungsfeier in der Friedhofskapelle und das Beten des Rosenkranzes auf dem Wege von der Friedhofskapelle zum Grab übernimmt.
- Einen Organisten (Heinrich Möring Tel. 98216) Falls eine musikalische Begleitung durch Orgelmusik gewünscht wird, ist dieses selbstständig mit dem Organisten abzustimmen.
- Die Kollekte in der Eucharistiefeier im Rahmen der Beerdigung ist für die Unterhaltskosten des Friedhofs bestimmt.
- Wir laden sie ein während des Seelenamtes in den vorderen Reihen in der Kirche Platz zu nehmen.
- Die Totenbildchen werden in der Kirche (beim Taufbecken) durch die Nachbarn ausgeteilt. Bitte sorgen sie dafür, dass

12 Totenbildchen im Pfarrbüro für das Gedenkbuch usw. eingereicht werden. (Diese Aufgabe übernimmt überwiegend der Bestatter)

- Auf dem Totenbild wird üblicherweise ein persönliches Gebet abgedruckt, damit viele für den Verstorbenen beten.
- Wenn spezielle Messstipendien, wie die Sechswochenmessen, Jahresmessen gewünscht werden, müssen diese rechtzeitig im Pfarrbüro angemeldet werden. (Spätestens bis dienstags vor dem Wochenende an dem der Pfarrbrief erscheint)
- Die Angelegenheiten für die Grabstelle, die Herstellung des Grabes und die Friedhofspflege regelt als Beauftragter des Friedhofsausschusses Herr Karl-Heinz Pöker, Speckenweg 26, Tel. 05954/366. Sargbestattungen sind samstags nicht möglich. Von Herrn Pöker erhalten Sie über diese Kosten eine Rechnung, die auch dort zu begleichen ist.
- Die Angehörigen erhalten während der Aufbahrungszeit einen Schlüssel für die Friedhofskapelle bei Herrn Pöker. Sie übernehmen die Verantwortung dafür, dass die Kapelle abgeschlossen ist. Nach der Beerdigung muss der Schlüssel sofort wieder bei Herrn Pöker abgegeben werden.
- Die Kosten für die Beerdigung müssen im Pfarrbüro bezahlt werden.

In dieser schweren Zeit sind wir in Gedanken bei Ihnen. Sollten Sie nach der Beisetzung eine seelsorgliche Begleitung wünschen sprechen sie gerne Pater Johnson oder Diakon Hermann-Josef Bowe an.